

**4294/AB XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 15.11.2002****BUNDESMINISTER FÜR INNERES**

Die Abgeordneten zum Nationalrat ÖLLINGER, Freundinnen und Freunde haben am 19. September 2002 unter der Nummer 4365/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Ministerinnenbüros" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1.:**

Abgesehen vom erforderlichen Personal für Sekretariatsarbeiten und administrative Tätigkeiten stehen derzeit in meinem Kabinett -

Zu Frage 7:

Derzeit ist die Einrichtung des Bundeskriminalamtes - welches an die Stelle der bisherigen Gruppe II/D tritt, sowie des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung -welches an die Stelle der bisherigen Gruppe II/C tritt, in Durchführung. Weiters ist die Neustrukturierung der Zentralleitung des Bundesministeriums für Inneres geplant; in diesem Zusammenhang sollen die bisher 5 Sektionen auf 4 reduziert und die vorhandene Gruppenstruktur abgeschafft werden. Ich erwarte mir, dass diese organisatorischen Veränderungen zu einer Personalreduktion in der Zentralstelle, zu synergetischen Effekten sowie zu finanziellen Einsparungen führen werden.

Zu Frage 8:

Im Zusammenhang mit den im Anfragezeitraum durchgeföhrten Reorganisationsmaßnahmen wurden keine Mitarbeiter/innen meines Kabinetts mit neuen Aufgaben außerhalb des Kabinetts betraut.

Zu Frage 9:

Im Hinblick auf die gesetzlich legitimierte und normierte Vorgangsweise bei Ausschreibungen kann ich nicht ausschließen, dass sich auch Mitarbeiter/innen meines Kabinetts um allenfalls auszuschreibende Positionen bewerben werden.